

Mus. Pr. 2

2748

Film

Mus. pr.
2748.

20
2

M5

Sterkel.

⊗ Film vh./O Digi.vh.

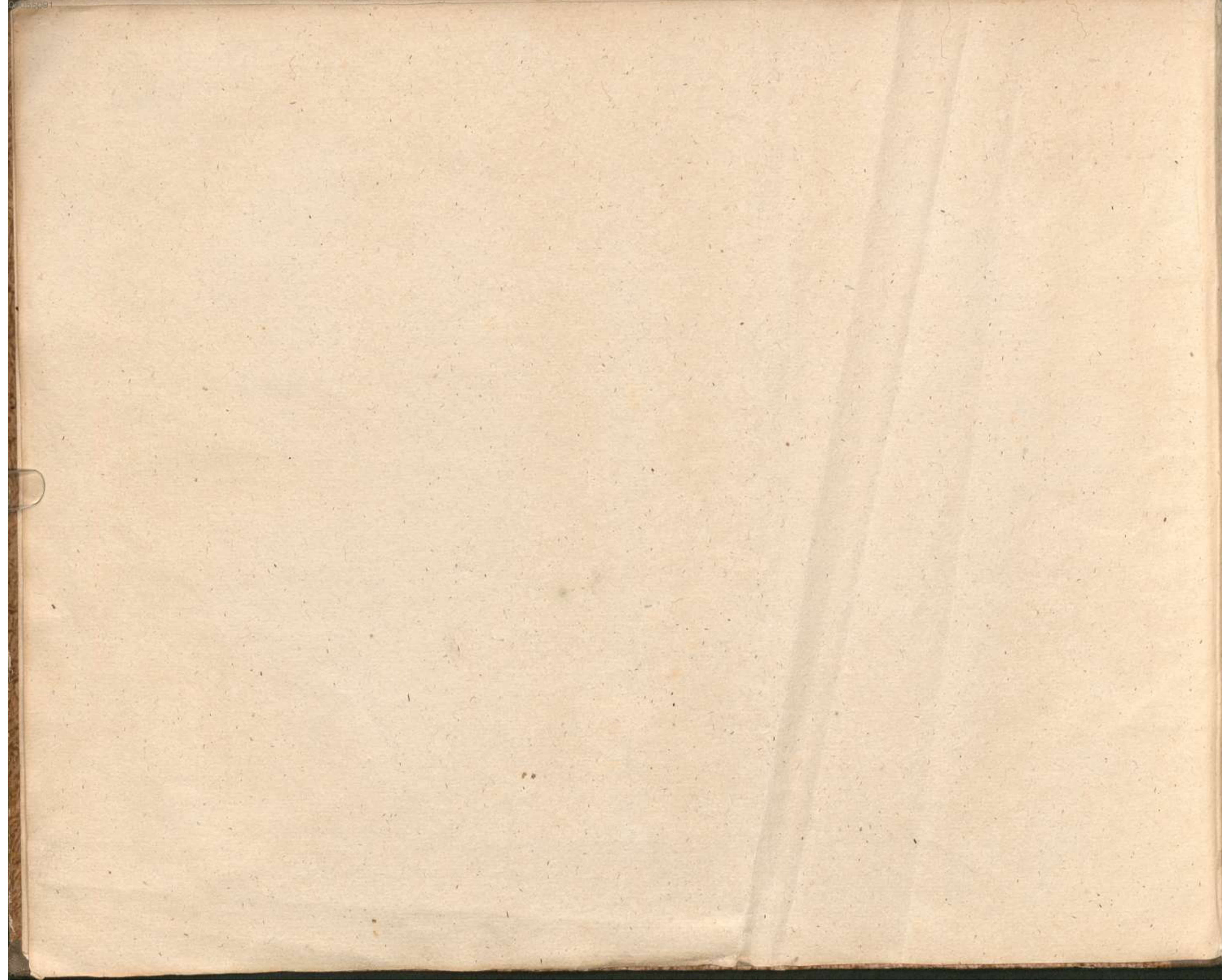
Beibd. 1-9

<36636901610012

<36636901610012

Bayer. Staatsbibliothek





Sechs Gesänge

MIT BEGLEITUNG DES PIANO-FORTE

in Musik gesetzt
und der talentreichen Künstlerin

MADAME SCHICK

gewidmet

von
F. Sterbel.



Fünftes Werk

Bureau de Musique von Rudolph Werckmeister

in Berlin.

153/2

192 = B

Preis 1. Rthlr.

1/2
4. Stück



Das erste Veilchen.

51

Singstimme.

Zart mit mässiger Bewegung.

Pianoforte.

dolce

P

P

Des

Lenzes frü-he Son-ne weckt dich, geliebtes Veil-chen, am Bu-sen mei-nes

Mädchens zu duften und zu ster- = -ben.

Ach! weckte doch die Liebe Durch ih-re Zau-ber-stralen Sie

schlummernden Ge-füh-le im Herzen meiner Jungfrau, daß ich an ih-rem Busen ver-

dufte und er-ster-be.

Preis

Hoffnung und Erinnerung

5

Singstimme.

Mässig mit Würde.

Pianoforte.

Wir blüht eine

Stelle, die weihet ein Altar; O da wandelst ein heimliches Weibchen, da liessest du mit festlichen

Kronen im Haar Erinnerung u. Hoffnung sich sehen.

Die Hoffnung, im morgendlich blühenden Kranz, schien ernst, wie der

Hei-li-ge Wille; und sie, die Erinnerung, umleuchtete Glanz, der abendlich dämmernden

Stille. Die Hoffnung lispelt: ich durfte durchs Land der

seligen Träume dich lei-ten; jetzt nimm die Erinnerung ihr reiche die Hand! sie möge dich für-er-be-

gleiten! verdanke mir immer den re-sig-nen-sin, der Stunden voll Leben u. Lieder. Leb wohl, Leb

lento.

Precitativo.

wohl! was geblüht hat ist nun dahin, am Grabe dort siehst du mich wieder.

Sehnsucht.

Singstimme.

Mit Ruhe.

Pianoforte.

Schon nimmst ins ver-

trauliche Dürster dein freundliches Stüttchen mich ein; mich grüßet der beste Ge-
 flüster, um-

duftet der blühende Hain. Gelagert auf schwellendem Moose, umfängt mich die Kiste und

70

Rose, und leise wie, Saitender Lauten, wiegt sanfterer Lüste Ge-ko-se in him-li-sche

Träume mich ein, dolce.

Was hält dich die Ferne gefangen, was zögert dein irrender Fuß? ich

stärkte vollsüßem Verlan = gen mit schmachtenden Lippen den Gruß, sich spähe mit sehrenden Blicken an.

stürmend Herz dich zu drücken! O weile nicht länger Na i = da! ver scheuchedest Wahns Entzücken ver.

scheuchten durch Göttergenuss.

pp

ppp
Schreiber.

Das Mädchen aus der Fremde.

11

Singstimme. Erzählend (noch nicht zu langsam).

Pianoforte

dotc. *mf* *p* *F* *P*

In ei-nem

Thal bei ar-men Hirten erschien mit jedem jungen Jahr, so bald die er-sten Ler-chen

schwirrte ein Mädchen schön u. wunder-bar. Sie war nicht

in dem Thale geboren, man wusste nicht, woher sie kam, doch schnell war ihr = re = spür ver =

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major (one sharp) with a treble clef. The lyrics 'in dem Thale geboren, man wusste nicht, woher sie kam, doch schnell war ihr = re = spür ver =' are written below it. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a treble and bass clef respectively. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

lo = ren, sobald das Mädchen Abschied nahm. Be = se = ligend war ihre Nä = he, und

The second system continues the musical piece. The vocal line (top staff) has the lyrics 'lo = ren, sobald das Mädchen Abschied nahm. Be = se = ligend war ihre Nä = he, und'. The piano accompaniment (middle and bottom staves) continues with similar rhythmic patterns, including some chords and moving lines.

al = le Herzen wurden weit, doch eine Wunde, eine Höhe entfernte die Vertraulich.

The third system concludes the page. The vocal line (top staff) has the lyrics 'al = le Herzen wurden weit, doch eine Wunde, eine Höhe entfernte die Vertraulich.'. The piano accompaniment (middle and bottom staves) ends with a final chord. A piano marking 'p' is visible in the bottom right of the system.

keit. Sie brachte Blu-men mit u. Früchte, ge-reiſt auf einer andern Flur, in

The first system of music consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature is G major (one sharp). The vocal line begins with a half note G4, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more sparse bass line in the left hand. A dynamic marking 'p' (piano) is present at the beginning of the piano part.

einem andern Sonnenlichte in einer glücklichen Natur. Und theilte jedemeine Gabe, dem

The second system continues the musical piece. The vocal line has a melodic contour that rises and then falls. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some harmonic changes in the right hand. The lyrics are written in a cursive script below the vocal staff.

Früchte, jenem Blumen aus, der Jünglingu. der Preis am Stabe, ein jeder gieng beschenkt nach Haus. Willkommen

The third system is the final one on the page. It concludes with a final cadence in the piano part. The vocal line ends on a half note. The piano accompaniment features a final chord in the right hand and a sustained bass note in the left hand. The page number '13' is visible in the top right corner.

wa-ren al-le Gäste, doch nah-te sich ein lie-bend Paar, dem reich-te sie der Ga-ben

beste, der Blumen aller schönste dar, dem reich-te sie der Ga-ben beste, der Blumen

al-ler schönste Paar.

pp si alza il Sordino.

pp

Schiller.

Klage der Schäferin.

15

[Auf Veranlassung des Goethe'schen Liedes Klage des Schäfers]

Singstimme.



Pianoforte.





Hügel, vom Hauche des Abends so mild; ein heil'iges in-ni-ges Sehnen mir



ah-nend den Busen erfüllt. Es tönt mir im Wehen des Windes des



Liebenden Trübe nicht mehr, nicht weidet die ir-rende Heerde am Gange des Hügel's da.

her. Und einsam, still u. ver-las-sen — denk ich der hol-den Ge-

pp

stult; wohl flüsternd die Saiten der Har-ten ihr zärt-li-ches Flüstern ver-

dimin.

halt. Ein

pp *ppp*

Kranz von stillen Li-pressen Das dunkle Haar mir schmückt - doch al-les muss ich ver-

The first system of music consists of four measures. The vocal line (treble clef) begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment (grand staff) features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand. Dynamics include piano (p) and accents.

ges-sen, was einst mein Herz be-glückt; den weit in die Ferne ge-gangen da

The second system continues the melody and accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern. Dynamics include piano (p) and accents.

wandelt mein ir-render Fuß, da reicht nicht hin mein Ver-langen, er hört nicht der

The third system concludes the page with four measures. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern. Dynamics include piano (p) and accents.

Liebenden Gruß, vergebens auf flüchti-ger Welle zu ihm mein Seh-nen flieht. Lebt

wohl ihr Fluren u. Thäler, von da nenn die Schäferin zieht, lebt wohl ihr Fluren u. Thäler, von da nenn

Schäferin zieht. Lebt wohl! lebt wohl!

un poco lento.

pp

p

pp

70

Schreiber.

An Emma.

Singstimme

Mässig mit Affekt.

Pianoforte

Weit im nebel-grauer Fer = ne,
 liegt mir das vergangne Glück, nur an ei nem schönen Ster = = ne weilt mit
 Lie = be noch der Blick aber wie des Sternes Pracht ist es nur ein Schein der

Musical score for voice and piano. The score is in 3/4 time and B-flat major. The voice part is written in a single staff, and the piano part is written in grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are in German. The piano part includes dynamic markings: *P* (piano), *sFz* (sforzando), *PP* (pianissimo), and *P* (piano). The score is divided into three systems.

Nacht. Deckte dir der lange Schlummer, dir der Tod die Augen zu,

dich be-sä-ße doch mein Kummer, mei-nem Herzen lebst du. Aber, ach! du lebst im

Licht mei-ner Lie-be lebst du nicht.

70

Händ der Liebe süß Verlangen, Einmal ganz ver-gänglich sein? was dahin ist und ver-

gangen, Emma! kann die Liebe sein? ihrer Flamme Himmels gluth?

stirbt sie wie ein irdisch Gut? ihrer Flamme Him-mels gluth? stirbt sie wie ein irdisch Gut.

Schiller.

